

## **Badeordnung der Stadionbad Neustadt an der Weinstraße GmbH**

Die Badeordnung gilt für das Stadionbad einschließlich Traglufthalle der Stadionbad Neustadt an der Weinstraße GmbH. Den im Interesse der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit getroffenen Maßnahmen und Anordnungen des Badepersonals ist Folge zu leisten. Im Übrigen ist insbesondere Folgendes zu beachten:

### **I. Allgemeines**

1. Die Badeeinrichtungen sind pfleglich zu behandeln. Bei missbräuchlicher Benutzung, schuldhaften Verunreinigungen, Beschädigungen oder Verlust entliehener Sachen haftet der Badegast für den Schaden.
2. Behälter und Gegenstände aus Glas dürfen im Umkleide-, Sanitär- und Badebereich nicht benutzt werden.
3. Das Rauchen ist im Hallenbad bzw. in der Traglufthalle nur in den dafür vorgesehenen Räumen, im Freibad nur außerhalb des Umkleide-, Sanitär- und Badebereichs gestattet.
4. Badegäste, die gegen diese Badeordnung verstoßen, können vorübergehend oder auf Dauer vom Besuch des Bades ausgeschlossen werden. Das Eintrittsgeld wird in solchen Fällen nicht erstattet.
5. Fundgegenstände sind an das Badepersonal abzugeben. Über Fundgegenstände wird nach den gesetzlichen Bestimmungen verfügt.
6. Die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonwiedergabegeräten oder Fernsehgeräten ist nur in den dafür gesondert ausgewiesenen Bereichen erlaubt.
7. Das Fotografieren und Filmen fremder Personen und Gruppen ohne deren Einwilligung ist verboten.

### **II. Öffnungszeiten**

1. Die Öffnungszeiten und der Einlassschluss werden in den Tageszeitungen bekannt gegeben; im Übrigen sind sie durch Aushang an der Kasse ersichtlich.
2. Die Benutzung des Bades kann aus betrieblichen oder sportlichen Gründen ganz oder teilweise eingeschränkt werden.
3. Der Zutritt ist nicht gestattet für Personen mit ansteckenden Krankheiten, für solche, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen und Personen, die Tiere (ausgenommen Blindenhunde) mit sich führen.
4. Personen mit Neigung zu Krampf- oder Ohnmachtsanfällen ist der Zutritt und Aufenthalt nur mit einer verantwortlichen Begleitperson gestattet; dies gilt auch für geistig Behinderte, sofern sie auf eine Begleitung angewiesen sind.

**Kindern bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres ist der Zutritt nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.**

5. Jeder Badegast muss im Besitz einer gültigen Eintrittskarte sein.
6. Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen; für verlorene Karten wird kein Ersatz geleistet.

Bei Preiserhöhungen bleiben Mehrfachkarten durch Entrichtung des entsprechenden Aufpreises zu den neuen Tarifen der Mehrfachkarten weiter gültig.

### III. Haftung

1. Die Badegäste benutzen das Bad einschließlich der Spiel- und Sporteinrichtungen auf eigene Gefahr, unbeachtet der Verpflichtung des Betreibers, das Bad und ihre Einrichtungen in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Für höhere Gewalt und Zufall sowie für Mängel, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt nicht sofort erkannt werden, haftet der Betreiber nicht.
2. Für die Zerstörung, Beschädigung oder das Abhandenkommen der in das Bad mitgebrachten Sachen wird nicht gehaftet. Dies gilt auch für die Sachen, die in Kleiderablagen oder Schließfächern abgelegt sind sowie für im Bereich des Bades abgestellte Fahrzeuge.
3. Der Betreiber und seine Erfüllungsgehilfen haften für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
4. Für Geld und Wertsachen wird bis zum Höchstbetrag von 50,00 Euro gehaftet, wenn eine Hinterlegung an den dafür bestimmten Stellen erfolgt ist.

### IV. Besondere Bestimmungen

1. Die Benutzung der Wasserbecken darf nur nach gründlicher Körperreinigung erfolgen.
2. Die Benutzung der angebotenen Einrichtungen (z. B. Wasserrutschen, Sprunganlagen, Spiel- und Sportgeräte) darf nur mit der notwendigen Rücksicht und Umsicht erfolgen.
3. In dem Frei- und Hallenbad ist die übliche Badebekleidung zu tragen.
4. Bewegungsspiele und Sport sind auch ohne Bälle und sonstige Geräte nur innerhalb der dafür ausgewiesenen Bereiche zugelassen.
5. **Für das Bad gelöste Eintrittskarten berechtigen nicht zum wiederholten Betreten des Bades. Zeitkarten gelten nur für den angegebenen Zeitraum und sind nicht übertragbar.**
6. Die Becken sind rechtzeitig vor dem Ende der Öffnungszeiten zu verlassen.
7. Die Kleiderablagen in dem Frei- und Hallenbad dürfen über Nacht nicht geschlossen bleiben.
8. Die Badeordnung tritt am 15. März 1996 in Kraft und ersetzt damit die Badeordnung vom 1. April 1992.

Neustadt, 15. März 1996

Die Geschäftsführung